Satzung der Mainzer Fürsorgestiftung vom 15.11.1941

§ 1

Zum Zwecke der Vereinfachung des Stiftungswesens wird mit Genehmigung der Landesregierung vom 15.11.1941 das Vermögen der in der Anlage näher bezeichneten Stiftungen zusammengefaßt unter dem Namen "Mainzer Fürsorgestiftung".

δ 2

Zweck ist die ausschließliche, unmittelbare Unterstützung bedürftiger, in Mainz ansässiger, der deutschen Volksgemeinschaft angehörenden Volksgenossen.

§ 3

Die stiftungsgemäße Verwendung der Vermögenserträgnisse bestimmt der Oberbürgermeister der Stadt Mainz.

§ 4

Die Verwaltung der Stiftung obliegt dem Oberbürgermeister der Stadt Mainz gemäß § 66 der Deutschen Gemeindeordnung.

§ 5

Im Falle der Auflösung der Stiftung oder bei Wegfall der bisherigen Zwecke ist das Vermögen für gemeinnützige und mildtätige Zwecke im Sinne der §§ 17 und 18 des Steueranpassungsgesetzes vom 16.10.1934 (RGB1. I S. 925) zu verwenden.

Die Durchführung dieser Anordnungen obliegt dem Fürsorgeamt der Stadt Mainz oder einer anderen von der Stadt Mainz mit sozialen Aufgaben besonders betrauten Stelle. Der Beschluß über die Verwendung des Vermögens bei Auflösung der Stiftung, sowie Beschlüsse über Satzungsänderungen, die die Zwecke der Stiftung und deren Vermögensverwendung betreffen, sind vor dem Inkrafttreten dem zuständigen Finanzamt vorzulegen.

Alle Beschlüsse nach § 5 unterliegen gemäß § 66 DGO der Genehmigung der Aufsichtsbehörde.

§ 7

Die Satzung tritt in Kraft mit dem Tage der Genehmigung durch die Landesregierung. Mit dem gleichen Tage gelten die Satzungen der früheren Einzelstiftungen als aufgehoben.

Mainz, 15.11.1941 Der Oberbürgermeister i. V.

gez. Dr. Wehner

Provinzialdirektor

<u>Anlage</u>

<u>Anlage</u>

Nachweisung der in die <u>"Mainzer Fürsorgestiftung"</u> aufgegangenen Stiftungen im Zuge der Neuregelung des Stiftungswesens der Stadt Mainz im Jahre 1941.

Lfd. Nr.	Stifter / Stiftung
1	Arens-Braunrasch
2	Armenkapital der Gemeinde Weisenau
3	Armenkapital der fr. Gemeinde Bischofs- heim
4	Barbara, Jo. II., Eheleute
5	Christ, Paul
6	Denninger, Kath., Wwe.
7	Dosch, Barbara, Wwe.
8	Du Mont, Adolf
9	Eben, Ezer
10	Heim, Kath., Wwe.
11	Jamin
12	Kleemann, Ernst und Fanny
13	Kleemann, Michael
14	Knecht, Adam Heinrich
15	Küchen, Friedrich Karl und Genossen
16	Laubenheimer, Jakob, Wwe.
17	Lindner, Christian, Wwe.
18	Lorch, Simon
19	M.A.N.
20	Munch, Andreas, Wwe.
21	Nohascheck, Hch.

Lfd. Nr.	Stifter / Stiftung
22	Pfeiffer, Georg
23	Pfister, Valentin
24	Röder, Josef
25	Salm, Viktor, Wwe.
26	Scharhag, Heinrich
27	Schmitt, Joh. V., Wwe.
28	Schmitt, Peter III.
29	Schreiber, Max
)30	Strieglitz'sches Legat
31	Stiftung der fr. Gemeinde Kastel für Armenzwecke
32	Ursinus
33	Verein ehem. 3er Artilleristen
34	Verein gegen Bettelei in Mainz-Kastel
35	Wachinger, Johann
36	Wachter, Karl Fr. Eduard
37	Weifert, Johann
38	Wolf, Anna M. Barb.
39	Zigarrenspitzenverein
40	Zuckmeyer, Peter
41	Braun, Maria
42	Christ, Wilhelm
43	Denninger, Karl F.
44	Großmann, Christof
45	Kupferberg-Stiftung
46	Mayer, Bernh.Alb.

Lfd. Nr.	Stifter / Stiftung
47	Oberle, Peter
48	Schenkung des Vereins für Ferien- kolonien e.V. Mainz
49	Schott, Betty
50	Stöhr, Georg Friedrich
51	Busch-Stiftung
52	Diener, Karl Anton
53	Freifrau von Eberstein-Rosenbraut- Stiftung
54	Klober, Mathias
55	Mayer, Gustav, Ehefrau
56	Mayer, Hermann und Margarete
57	Schenkung des Vereins für Volkswohlfahrt
58	Schott, Johann Anselm
59	Schott - Dörr
60	Vermächtnis zur Errichtung einer Blinden- anstalt
61	Fonds zur Unterstützung von Wasserge- schädigten
62	Hamburg, Lazarus
63	Kapp, Simon
64	Levinger, Karl und Jenny
65	Oppenheim, Samuel und Max
66	Süß, Valentin L. Kajetan
67	Tietz, Leonhard
68	Mathäus Müller
69	Alice-Wild